

Veranstaltungshinweis

„What a wonderful world?“

Montag, 4. November 2024

Der im vergangenen Jahr erfolgreich gestartete Landesjugendchor (LJC) Hamburg stellt sich auf musikalischem Wege Fragen zum Menschsein und zum Miteinander in einer komplexen Welt – die aktuelle Herbstarbeitsphase findet unter der Leitung von Prof. Cornelius Trantow im November ihren Abschluss. Unter dem Titel „What a wonderful world?“ erklingen dann u. a. a-capella-Werke von Schütz, Mendelssohn Bartholdy, Brahms, Britten und Jennefelt.

In seinem aktuellen Programm „What a wonderful world?“ stellt der LJC Hamburg die Frage, was wir Menschen tun, um die Erde zu einem lebenswerten Ort zu machen. Gehen wir miteinander und mit der Umwelt so um, wie es nötig ist, damit Frieden, Gerechtigkeit und der verantwortungsvolle Gebrauch der natürlichen Lebensgrundlagen allen Menschen ein würdiges Dasein ermöglichen? Oder machen wir einander das Leben zur Hölle?

Die elementare Bitte um Frieden wird anhand der Werke ganz unterschiedlich interpretiert: sanft und zuversichtlich im Werk von Johannes Brahms oder ausdrucksvoll flehend im Werk von Józef Świder. Die Textgrundlage der beiden Motetten von Heinrich Schütz, mit denen der Abend beginnt, richtet diese Bitte einerseits an Gott und andererseits an die weltlichen Herrscher, in deren Macht es steht, den Menschen ein sorgenfreies oder auch ein angstvolles Leben zu bereiten. Die Motetten wurden 1648 unter dem Eindruck des Dreißigjährigen Krieges komponiert und haben nichts von ihrer Aktualität eingebüßt.

Gerechtigkeit ist der zweite Aspekt menschlichen Zusammenlebens, dem sich das Programm widmet. Der Wut eines ausgebeuteten Arbeiters und der energischen Anklage an die Wohlhabenden, die ihren eigenen Vorteil auf Kosten der Armen suchen, steht im Werk von Felix Mendelssohn Bartholdy die Verheißung eines behüteten Lebens für alle Menschen gegenüber. Das Britten-Werk „Advance Democracy“ schließlich, kurz vor Beginn des 2. Weltkriegs komponiert, gibt kraftvoll und voller Hoffnung Aussicht auf den Sieg der Demokratie und damit ein selbstbestimmtes Leben für alle Menschen.

Der künstlerische Leiter Cornelius Trantow zum weiteren Programm: „Wir haben unsere Umwelt in unfassbar kurzer Zeit an den Rand des Kollapses gebracht. Die Werke, die unser Konzertprogramm abrunden, setzen dem ein klangliches Gegengewicht und beschreiben die Reichhaltigkeit einer funktionierenden Natur. Die Magie des Mondlichts (Schafer), den Lauf der Sonne (Schütz), den ewigen Kreislauf der Natur (Burkhard) und die Erfrischung, die eine kleine Quelle im Wald für alle Sinne bietet (Elgar).“

Termine:

Samstag, 16.11. um 19 Uhr in der Ansgar-Kirche Langenhorn sowie am

Sonntag, 17.11. um 17 Uhr in der Kirche St. Johannis Eppendorf.

Der Eintritt in die Konzerte ist frei, Spenden werden erbeten.

Der Landesjugendchor Hamburg

Neben dem Landesjugendorchester und dem Landesjugendjazzorchester ist der LJC Hamburg das dritte Auswahl-Ensemble zur Nachwuchsförderung des Landesmusikrats Hamburg.

Künstlerischer Leiter ist Cornelius Trantow, Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Der Landesjugendchor Hamburg ist ein Kammerchor mit rund 40 Sänger*innen.

Talentierte und chorbegeisterte **Jugendliche im Alter von ca. 15 – 27 Jahren** singen Literatur aller Stile und Epochen auf hohem Niveau. Der vom Landesmusikrat Hamburg gegründete Chor hat das Ziel, die sängerische, musikalische und persönliche Entwicklung der Jugendlichen zu fördern.

Die Stadt Hamburg hat so einen qualitativ herausragenden, innovativen Jugendchor erhalten. Der LMR Hamburg möchte durch die Chorgründung das Potenzial an gut ausgebildeten jungen Sänger*innen erweitern und durch die Mitglieder des Chors Impulse in die Hamburger Chorszene tragen.

Auch der nächste Termin für ein **Vorsingen** steht fest: am **21. Februar 2024** können interessierte Sänger*innen zwischen 15-27 Jahren in der Jugendmusikschule am Mittelweg für die kommenden Arbeitsphasen des Landesjugendchors ab Sommer 2025 vorsingen. Anmeldungen nimmt Claudia Klemkow-Lubda entgegen: klemkow-lubda@lmr-hh.de

Weitere Infos zu den Konzerten, dem Chor und dem Auswahlverfahren gibt es unter [Landesjugendchor - Landesmusikrat Hamburg e. V. \(lmr-hh.de\)](https://www.landesjugendchor-hamburg.de)

Der Landesjugendchor Hamburg wird von der Behörde für Kultur und Medien gefördert, Träger ist der Landesmusikrat Hamburg e. V.

Für Rückfragen, Pressekarten und Bildmaterial:

Sonia Mahnkopf

Referentin Engagement und Öffentlichkeitsarbeit

mahnkopf@lmr-hh.de

040-285 33 86-16



Landesjugendchor Hamburg Probe und Konzert in der Friedenskirche Altona, Sommer 2024, Fotos: Jann Wilken